

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 43 (1965)
Heft: 4

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNG

North American Species of Hygrophorus. Von L. R. Hesler und A. H. Smith.
416 Seiten, 125 Abb., The University of Tennessee Press, 1963.

Die beiden bestens bekannten Autoren haben es nun nach verschiedenen, bereits früher veröffentlichten Vorstudien über die Hygrophoreen mit diesem Buch unternommen, eine umfassende Darstellung der Gattung *Hygrophorus* (im weiteren Sinne) für Nordamerika zu geben. Dabei wurde größter Wert auch auf den Vergleich mit authentischem europäischem Material gelegt. Ein allgemeiner Abschnitt behandelt die makro- und mikroskopischen sowie chemischen Merkmale der Hygrophoreen, Betrachtungen über die Ökologie und geographische Verbreitung der Gattung, das jahreszeitliche Auftreten, ihre Phylogenie und Klassifizierung folgen. Innerhalb der Gattung werden zwei Untergattungen, *Pseudohygrophorus* und *Hygrophorus*, unterschieden und in letzterer die Sektionen *Camarophyllus*, *Hygrotrame*, *Hygrocybe*, *Hygroaster*, *Amylohygrocybe* und *Hygrophorus*. Die Beschreibung der Arten ist sehr sorgfältig und präzise und basiert auf Feldstudien und umfangreichen Studien von Herbarmaterial. 244 Arten und Variationen werden behandelt. Das Buch ist mit 125 sehr guten Schwarzweißphotos illustriert. Dieses vorzüglich ausgestattete Werk wird sicher nicht nur von den nordamerikanischen Mykologen sehr begrüßt werden, sondern es wird sicher auch uns Europäern und darüber hinaus allen Mykologen wertvolle Dienste leisten, da es interessante Florenvergleiche erlaubt und sicher viel zu einer Vereinheitlichung der Artauffassungen auf beiden Kontinenten beitragen wird.

M. Moser, Imst

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

24. April: *Morchel-Exkursion.*

26. April: Beginn der *Bestimmungsabende* nach Moser, Restaurant «National». Besuchen Sie diese lehrreichen Abende recht zahlreich und fleißig, bringen Sie Pilze mit, seien es seltene oder Ihnen unbekannte Arten, die dann jeweils besprochen werden. Nehmen Sie bitte Ihre Pilzliteratur mit. Benützen Sie nach Belieben auch unsere reichhaltige Vereinsbibliothek zur Auffrischung Ihrer mykologischen Kenntnisse.

Mai: *Carfahrt in die Freiberge*, verbunden mit botanischer Exkursion.

Juni: Start zu einem *Familienausflug*.

August: Traditionelles *Pilzlerntreffen* mit der Sektion Wynental.

Weiter sind, je nach Pilzflora, von der PK Exkursionen vorgesehen.

Der genaue Termin für die in Aussicht genommenen Anlässe werden wir Ihnen später bekanntgeben.

Adreßänderungen: Es kommt immer wieder vor, daß Einladungen wieder an den Aktuar zurückkommen, weil die Adresse nicht mehr stimmt. Bitte Adreßänderungen *sofort* an den Aktuar: M. Schenker, Bachstraße 20, 5034 Suhr. Damit erleichtern Sie der Post und dem Aktuar die Arbeit.

Basel

Samstag/Sonntag, 8./9. Mai: *Frühjahresexkursion* St-Imier–Mt. Soleil.

In der Annahme, daß der erwartete Märzlerlingsboom seinen Höhepunkt überschritten haben wird, beschlossen wir, der letztjährigen wohlgelungenen Exkursion gedenkend, wieder eine solche zu starten. St-Imier–Mt-Soleil sind Ausgangspunkte von besonderem Reiz. Die zur Tradition gewordene freundliche Bereitstellung von Freiplätzen für unsere motorisierten Pilzfreunde gestattet uns, St-Imier ohne Umstände zu erreichen. In etwa zweistündigem Marsch erreichen wir unsere Unterkunft. Die sich nicht gut zu Fuß fühlenden oder sonstwie erschöpften Teilnehmer werden die Fahrt per Funiculaire auf den Mt-Soleil als sehr bequem empfinden. Als bestrenommiertes Chässchnittenkoch vom untern Kantonsteil wird uns Hausi Bigler am Samstagabend ein Chässchnittenbankett offerieren. Die Vorbereitung der Exkursion bedingt Voranmeldung der Teilnehmer. Die gut eingerichtete und geräumige Unterkunft gestattet uns, die Exkursion bei jeder Witterung durchzuführen. Alles Nähere ersehen Sie aus dem versandten Zirkular. Besammlung 7 Uhr, Parkplatz Stadion St. Jakob.

Jeden Dienstag *Bestimmungsabend*.

Belp

Nächste *Versammlung*: Samstag, 24. April, in der «Traube», Belp. Beginn um 20.15 Uhr. Besprochen wird die ganztägige Exkursion ins Gurnigelgebiet.

Montag, den 26. April, beginnen auch schon wieder unsere Bestimmungsabende. Der TK-Obmann erwartet regen Besuch und auch etwas Material zum Bestimmen.

Bern

Am 1. März hatten wir unsere diesjährige *Hauptversammlung*.

Unser Vorstand setzt sich für 1965 wie folgt zusammen:

Präsident: Werner Wasem, Bern, Wylerstr. 6; Vizepräsident: Robert Stettler, Bern, Allmendstr. 34; Sekretär: Rudolf Hotz, Bern, Ostermundigenstr. 44; Kassier: Willy Kormann, Zollikofen, Schützenstr. 1; Bibliothekar: Walter Eschler, Bern, Postfach 6; Stellvertreter des Bibliothekars: Edwin Riesen, Bern, Schloßstraße 87.

Der Jahresbeitrag wurde wie bisher auf Fr. 10.— belassen, Doppelmitglieder zahlen Fr. 12.—.

Der Kassier bittet Sie, den Jahresbeitrag bis spätestens Ende April auf unser Postcheckkonto 30-12005 einzuzahlen. Bis zu diesem Termin nicht eingegangene Beiträge müssen, zuzüglich Spesen, per Nachnahme erhoben werden.

Die Arbeit im neuen Jahr haben wir bereits aufgenommen. An den letzten drei Montagen hatten wir Gelegenheit, prachtvolle Farbdias unserer Mitglieder Mauch, Michel und Lauber zu bewundern.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß wir unser Lokal wechseln mußten. Wir treffen uns wieder regelmäßig am Montagabend in unserm neuen Lokal, Restaurant «Viktoriahall», Effingerstr. 51, um 8 Uhr.

Wir machen wieder darauf aufmerksam, daß alle unsere Mitteilungen ohne Ausnahme im Verbandsorgan publiziert werden. Unsere vorgesehenen Frühjahrsexkursionen werden wir jeweils am Montagabend bekanntgeben. Wir müssen zu diesem Vorgehen greifen, damit wir uns in Zukunft besser und rascher den jeweils herrschenden Witterungsverhältnissen anpassen können.

Wir laden nun alle unsere Mitglieder ein, unsere Veranstaltungen fleißig zu besuchen, wünschen ihnen ein gutes Pilzjahr 1965 und grüßen bestens.

Biel

An der *Generalversammlung* vom 27. Februar wurde der Vorstand wie folgt gewählt:

Präsident: Walter Brunner, Delémont. Vizepräsident: Alfred Grandjean, Biel. Kassier: Heinz Wäffler, Biel. Sekretärin: Frau Ines Brunner, Delémont. Bibliothekar: Xavier Moirandat, Biel. TK-Obmann: Charles Röthlisberger, Biel. Beisitzer: Willy Bettschen, Biel; Robert Bieri, Biel.

4. April: *Exkursion* nach Sutz. Führung: Herr Bieri. Abfahrt: 8.15 Uhr, Bahnhof Biel.

2. Mai: *Exkursion* nach Lueg (mit Sektion Oberburg). Führung: Herr Bettschen.

13. Juni: *Exkursion* nach Plagne. Führung: Herr Röthlisberger.

Abfahrtszeit und Zusammenkunft werden an den Bestimmungsabenden bekanntgegeben. Für die Exkursion «Lueg» Anmeldung an Herrn Bettschen erwünscht.

28./29. August: *Pilzbestimmertagung* in Wilderswil.

13.–19. September: *Schweiz. Pilzbestimmertagung* im Rütihubelbad bei Bern. Interessenten melden sich am Montagabend beim Präsidenten.

Birsfelden

Am 15. März referierte unser Präsident, P. Hügin, über die Frühlingspilze. Die recht zahlreich erschienenen Zuhörer durften erfahren, daß auch im Frühjahr viele Arten von Pilzen vorkommen. Dem Referenten sei auch an dieser Stelle für seinen interessanten Vortrag recht herzlich gedankt.

Bümpliz

Nächste *Monatsversammlung*: Montag, den 26. April, 20 Uhr, im Restaurant «Bären», Bümpliz. An dieser Monatsversammlung wird der Maibummel besprochen.

Sonntag, den 25. April findet unsere erste *Exkursion* statt. Besammlung 07.00 Uhr im Bachmätteli. Wir erwarten große Beteiligung.

Burgdorf

Die TK schlägt eine *Märzellerlings-Exkursion* vor, die Samstag, den 24. April durchgeführt wird. Besammlung bei der Heimiswilbrücke um 13 Uhr.

Unsere *Monatsversammlung* findet ausnahmsweise Montag, den 26. April statt.

Die *Luegpredigt* findet dieses Jahr Sonntag, den 2. Mai statt.

Unsere *Vereinsreise* führen wir Sonntag, den 9. Mai durch und wünschen allen Teilnehmern eine frohe Blustfahrt.

Allen Gönnern und Sektionen, die uns anlässlich unserer Jubiläumsfeier so reich beschenkt haben, sprechen wir hiermit im Namen unseres Vereins den besten Dank aus.

Chur

Monatsversammlung: Montag, den 26. April, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Ein Vortrag über die Stachelpilze wird diese Versammlung interessant gestalten.

Morchelexkursion. Diese findet Sonntag, den 25. April statt. Besammlung auf dem Bahnhof Chur um 7.15 Uhr. Von da gemeinsame Fahrt ins Exkursionsgebiet.

Sonntag, den 13. Juni findet die *botanische Wanderung* nach Brambrüesch–Malixeralp–Pradaschier–Churwalden statt. Abfahrt ab Chur mit der Brambrüeschbahn um 7.45 Uhr nach Brambrüesch. Rückkehr ab Churwalden mit Postauto um 18 Uhr.

Voranzeige. Sonntag, den 11. Juli findet bei schönem Wetter eine Wanderung vom Parpaner Rothorn über das Totälpli–Älplisee–Schwellisee nach Arosa statt. Näheres in der Mainummer unserer Zeitschrift.

Dietikon

Samstag, 24. April: *Mitgliederversammlung* im Vereinslokal, Restaurant «Ochsen», Dietikon, 20 Uhr.

Sonntag, 9. Mai: *Exkursion* Hohneret-Egg. Besammlung beim Bränneli an der Bernstraße 07.30 Uhr.

Montag, 17. Mai: *Literaturbesprechung*, 20 Uhr, im Vereinslokal.

Amt Entlebuch und Wolhusen

Am 7. März fand die ordentliche *Generalversammlung* in Willisau statt. Präsident Hans Bucher konnte 66 Mitglieder und einige Gäste begrüßen. Die Versammlung verlief dank der Initiative unseres Präsidenten sehr rasch. In zirka zwei Stunden konnten zehn Traktanden unter Dach gebracht werden. Als neuer Kassier wurde einstimmig Herr Jakob Schöpfer, Friedheim, Wiggen, gewählt. Unser langjähriger, nun abtretender Kassier, Herr Anton Portmann, Schüpfheim, wurde mit großem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Neumitglieder konnten 24 in globo aufgenommen werden. Ehrenpräsident Franz Buholzer begrüßte alle Neumitglieder und Anwesende und verstand es vorzüglich, sie für unser Pilzlerideal aufzumuntern. Alle Exkursionen, Wanderungen und Ausflüge werden den Mitgliedern in der Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde jeweils rechtzeitig bekanntgegeben.

Frühjahrs-exkursion: Sonntag, den 25. April. Besammlung der Teilnehmer 08.30 Uhr im Gasthaus «Zur Krone» in Menznau.

Glarus

Exkursionen und Ausflüge

16. Mai: Wir wandern gemeinsam ins Gäsi. Ab Bahnhof Näfels 08.30 Uhr.

18. Juli: Exkursion nach Schwändi. Besammlung bei der Linthbrücke Ennenda 07.00 Uhr.

8. August: Exkursion Gamperdunwald. Besammlung Bahnhof Glarus 06.00 Uhr (mit Auto). Anmeldung bis spätestens 4. August an Herrn Fritz Hofer.

29. August: Gemeinsame Exkursion ins Prättigau. Orientierung und Anmeldung am Bestimmungsabend vom 23. August an Herrn Fritz Hofer. Ab Glarus 06.00 Uhr.

12. September: Exkursion nach Pfäfers. Orientierung und Anmeldung am 6. September an Herrn Hofer. Ab Glarus 06.00 Uhr.

6. Dezember: Letzte Monatsversammlung, anschließend Adventsfeier mit Überraschungen.

Für sämtliche Exkursionen gibt bei zweifelhafter Witterung Tel. 11 ab 06.00 Uhr Auskunft.

Horgen

Unsere nächste *Monatsversammlung* findet am 26. April im Restaurant «Schützenhaus», Horgen, statt. Der Vorstand wird Ihnen das provisorische Sommerprogramm zur Diskussion vorlegen. Anschließend wird Eugen Buob einen Vortrag über den Hausschwamm halten.

Klingnau und Umgebung

26. April und 3. Mai: *Freie Zusammenkunft* im Vereinslokal «Elefanten» in Klingnau.

8. Mai: *Dia-Vortrag* von Herrn Kohlhaupt vom Verein für Pilzkunde Zürich.

Wir empfehlen Ihnen, diesen Vortrag nicht zu verpassen, denn er dürfte für Sie sehr interessant und lehrreich sein.

16. Mai: *Familienbummel* nach dem Steinenbühl. Wir besammeln uns um 12.00 Uhr auf dem Bahnhof Döttingen-Klingnau und fahren dann mit dem Zug 12.18 Uhr nach Siggenthal. Von dort wandern wir in einem gemütlichen Spaziergang über den Steinenbühl nach Endingen und fahren mit dem Postauto wieder zur Ausgangsstation zurück.

Langenthal

Der Vorstand hat anlässlich seiner letzten Sitzung in groben Zügen das Tätigkeitsprogramm der kommenden Saison umrissen. Die Anlässe, zu welchen die Mitglieder von Fall zu Fall eingeladen werden, sind die folgenden:

Anfangs April sollen je nach Witterung und Vorkommen zwei Exkursionen auf Märzellerlinge und Morcheln stattfinden. Im Mai/Juni werden wir den Mairitterlingen zu Leibe rücken, und Ende Juni oder anfangs Juli ist ein gemütlicher Spießbratenhöck mit unsern Kollegen von Roggwil-Wynau geplant. Im Juli folgt eine Exkursion auf die vorkommenden Pilzarten, und mitten in der guten Saison wird eine Carfahrt in den Schwarzwald organisiert, um einmal das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Nach den Sommerferien findet ein Vortragsabend mit Lichtbildern statt, welchem tags darauf eine praktische Exkursion unter kundiger Führung in die umliegenden Wälder folgt. Dies soll vor allem neuen Interessenten den Weg in unsere Reihen erschließen. Der Vorstand freut sich, recht viele Mitglieder und hoffentlich auch einige neue Gesichter an diesen Anlässen begrüßen zu dürfen.

Luzern

Sämtliche Abendveranstaltungen im Restaurant «Helvetia», Beginn jeweils 20.15 Uhr.

Montag, den 19. April: Keine offizielle Zusammenkunft (Ostern).

Montag, den 26. April: *Vortrag* über die Verwertung von Pilzen: «Kochen und Konservieren». Referent: Rossel.

Sonntag, den 2. Mai: *Frühjahresexkursion*. Durchführung in 2 Gruppen nach freier Wahl jedes einzelnen:

Gruppe 1: Besammlung am Bahnhof Littau um 08.00 Uhr (Luzern SBB ab 07.38 Uhr). Wanderung durch die Schachenwälder von Littau und Malters und Aufstieg zur Klubhütte. Leitung: Wespi.

Gruppe 2: Besammlung im Holderkäppeli um 08.30 Uhr (Luzern, Postauto Bahnhof Ost ab 07.55 Uhr, Plätze bitte selbst vorbestellen). Höhenwanderung zur Klubhütte. Führung: Richoz.

Gemeinsames Mittagessen bei einer vom Verein gestifteten währschaften Hausmachersuppe à la Rossel. Anschließend Pilzbestimmung und Besprechung. Leitung: Schwarz, Stucki.

Durchführung bei jeder Witterung. Rucksackverpflegung.

Montag, den 3. Mai: *Einführungskurs in die Pilzkunde*, 4. Teil. Referent: Schwarz.

Montag, den 10. Mai: *Freie Zusammenkunft*.

Montag, den 17. Mai: *Einführungskurs in die Pilzkunde*, 5. Teil. Referent: Schwarz.

Voranzeige: Im Oktober/November haben wir Gelegenheit, unter der Leitung eines Zeichenlehrers einen *Zeichen- und Aquarellerkurs*

durchzuführen. Vorgesehen sind 8 Abende (einmal wöchentlich). Dieser Kurs nimmt besonders Rücksicht auf unsere Bedürfnisse – Darstellung von Pilzen usw. Kurskosten ca. Fr. 20.– pro Person (ohne Material). Um zu wissen, ob genügend Interesse für einen solchen Kurs vorhanden ist, bitten wir alle Interessenten, sich bis Mitte Mai beim Präsidenten provisorisch anzumelden. Sofern noch freie Plätze vorhanden sind, sind auch Freunde benachbarter Sektionen herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Oberburg

25. April: *Märzellerlingsexkursion*. Leiter: Siegenthaler. Treffpunkt Hasle-Käserai, 06.30 Uhr.

26. April: *Monatsversammlung*, 20 Uhr, anschließend Vortrag von O. Blaser. Ab diesem Datum jeden Montagabend Pilzbestimmung.

2. Mai: *Luegpredigt*. Treffpunkt Lochbachbrücke 06.30 Uhr. Leiter: W. Ruf.

23. Mai: *Ganztägiger Spielsonntag*.

31. Mai: *Monatsversammlung*, 20 Uhr.

5./6., evtl. 12./13. Juni: *Vereinsreise* ins Selibühl, Gantrischgebiet.

20. Juni: *Botanische Exkursion*. Führer: O. Blaser.

Olten

Am 6. Februar konnte Präsident Gmür die Mitglieder des Pilzvereins Olten zur 44. Generalversammlung im Hotel «Glockenhof» begrüßen. In seinem flott abgefaßten Jahresbericht gab er einen interessanten Überblick über die Vereinstätigkeit während des vergangenen Jahres.

Für das erste Halbjahr 1965 gab Präsident Gmür folgendes Programm bekannt:

Am 22. März fand im Hotel «Glockenhof» in Olten ein sehr interessanter Vortrag von Herrn E. Reiß, Basel, statt, der wohl alle Zuhörer restlos begeisterte. Herr Reiß führte uns unter Zuhilfenahme seiner sehr schönen farbigen Lichtbilder zuerst in die Davoser Berge, wo er, von seinem Vater begleitet, als junger Bursche die ersten Klettertouren unternahm. Anschließend schilderte uns der Referent die Vorbereitung und Durchführung der Himalaja-Expedition 1956, deren Mitglied er war. Die aufmerksamen Zuhörer erhielten einen nachhaltigen Eindruck von den enormen Schwierigkeiten, die bei der Besteigung dieser ungeheuer steilen Fels- und Schneewände überwunden werden müssen. Die hervorragenden Farbaufnahmen von Herrn Reiß führten uns aber ebensowohl die überwältigende Schönheit dieser grandiosen Gebirgswelt vor Augen.

Am 25. April wird eine *Märzellerlings-Exkursion* durchgeführt, zu der wir alle Pilzfreunde von Olten und Umgebung einladen.

16. Mai: *Jura-Wanderung*. Leitung: H. Gmür, J. Knecht.

9. Juni: Versammlung mit Vortrag.

20. Juni: *Vereinsausflug* in die Areuse-schlucht.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Hugo Gmür. Vizepräsident: Hans Schoder. Kassier: Albert Drautz. Sekretär-Aktuar: Max Gmür. Bibliothekar: Otto Maritz. Materialverwalter: Theodor Wyß. Obmann der TK: Josef Knecht. Beisitzer: Hans Casott, Fritz Aeberhard; Ernst Ott, Trimbach; Ernst Marrer, Lostorf.

Roggwil-Wynau und Umgebung

Pilzertreffen in Melchnau. Da wiederum ein Jahr vergangen ist und wir zum Start ins Sommerprogramm übergehen, möchten wir nicht unterlassen, euch alle in die Melchnauer Waldhütte einzuladen. Es geht die Bitte an jedes Mitglied, an der Mai-Versammlung zu erscheinen, damit wir den genauen Bestand bis spätestens 22. Mai anmelden können. Es können auch Frauen und Kinder mitgenommen werden, da es ja nichts kostet. Hoffentlich können wir eine große Teilnehmerzahl anmelden, da die Melchnauer auf uns zählen. Aus kameradschaftlichen Gründen wird dieser Aufruf gemacht. Alles Nähere vernehmen Sie an der Mai-Versammlung. Wir hoffen, daß recht viele erscheinen werden.

Thalwil und Umgebung

Am 20. März fand unsere *Generalversammlung* im Vereinslokal Restaurant «Paradies» statt. Unser bisheriger Präsident Oskar Müller wünschte seinen Rücktritt zu nehmen, da er heute auswärts wohnt und dies naturgemäß die Vereinsgeschäfte erschwerte. Heute haben wir Anlaß, dem scheidenden Präsidenten zu danken. Es ist nicht das erstemal, daß wir zu großem Dank Grund haben. Oskar Müller ist Mitglied unseres Vereins seit 1943, und seither hat er alle Chargen, die der Verein zu vergeben hat, innegehabt. Einige Male hat er das Vereins-schiffchen in seiner Eigenschaft als Präsident mit großem Geschick gesteuert, und wir wollen ihm heute nochmals für das Geleistete, für seine uneigennütigen Einsatz recht herzlich danken.

Als neuer Präsident wurde unser bisheriger Vizepräsident Eugen Breuß einstimmig gewählt. Er wohnt in der Gemeinde, und für ihn wird es bedeutend leichter sein, auf vorgebrachte Wünsche punkto Veranstaltungen auch in-

nerter kürzester Frist einzutreten und spontan Exkursionen usw. zu arrangieren. Diesbezügliche Anregungen von Mitgliedern werden an den Bestimmungsabenden immer gerne entgegen-genommen. Unserm neuen Präsidenten können auch telephonisch Anregungen gemacht werden.

Als Vizepräsident wurde auf Antrag des Vorstandes Ernst Miotti gewählt. Sein Amt als Bibliothekar behält er bei. Die übrigen zur Wahl gekommenen Funktionäre wurden, da keine diesbezüglichen Demissionen vorlagen, in ihrem Amte in globo einstimmig bestätigt.

Beginn der *Bestimmungsabende* Montag, den 14. Juni.

Diejenigen Mitglieder, welche die ostschweizerische Tagung im «Thalwilerhof» besucht haben, werden dies nicht zu bereuen haben, wenn sie an den «Leckerbissen» von einem Vortrag mit ausgesuchten, wunderschönen Dias, dargeboten von Herrn Fritz Lüthi des Pilzvereins Zürich, zurückdenken. Dem lebendigen und humorvollen Zürcher Referenten sei auch an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Winterthur

Montag, 26. April, 20 Uhr: *Monatsversammlung* im Vereinslokal Restaurant «Reh».

Unsere Zusammenkünfte jeden Montag haben bereits begonnen, und es sind schon ziemlich viel Märzellerlinge gefunden worden. Also reservieren Sie den Montag für den Pilzverein.

Auf Sonntag, den 25. April laden wir Sie ein zu einer *Exkursion*. Sammlung in der Schalterhalle Hauptbahnhof, Abfahrt 8.07 Uhr.

Wilderswil

An der *Hauptversammlung* wurde das Jahresprogramm wie folgt aufgestellt:

16. Mai: *Familienausflug*. Ab ca. 13. Juni alle 14 Tage *Pilzbestimmung* bei Edi Goetz. Im Juli *Pilzexkursion*. August, September und Oktober: *Pilzsammlung* für den Verein; eine *Pilz-exkursion* mit Vortrag in Verbindung mit der oberländischen Volkswirtschaftskammer. Ab 8. Dezember alle 14 Tage *Winterkurs*.

Bitte Anschläge im Schaukasten beachten! Der Vorstand bleibt für das Jahr 1965 wie bis anhin.

Zürich

Montag, den 3. Mai, 20.15 Uhr findet in unserem Vereinslokal, im Hotel «Hinterer Sternen» beim Bellevue in Zürich 1, unsere *Monatsversammlung* statt. Reservieren Sie diesen Abend für uns! Bringen Sie Angehörige, Bekannte oder sonstige Interessenten an unserer Sache mit. Nach Erledigung der kurzen geschäftlichen Traktanden wird uns unser Mitglied Oskar Vo-

gel einen fröhlichen Lichtbildervortrag mit Wettbewerb über selbst aufgenommene Photos in Zürich halten.

Unsere in der letzten Nummer schon erwähnte *Märzellerlings-Exkursion* auf den Pfannenstiel ist auf Sonntag, den 25. April festgesetzt worden. Treffpunkt 09.00 Uhr bei der Forchbahnstation Rehalp/Zürich. Billett selber lösen: Forch retour oder Rundreise mit Rückfahrt ab Meilen. Abfahrt 09.07 Uhr. Anmeldung beim Exkursionsleiter Herrn Willy Albers, Tuschgenweg 34, 8041 Zürich, Tel. 45 34 31, am Vorabend der Exkursion zwischen 19 und 21 Uhr ist nötig, mit der Meldung, ob Suppe oder ganzes Mittagessen bei der Mittagsrast auf Pfannenstiel-Hochwacht gewünscht wird.

Benützen Sie auch die Gelegenheit, brennende Fragen, unsere Sache betreffend, an je-

dem Montagabend von 20 bis 22 Uhr im kleinen Säli in unserem Vereinslokal den dort immer anwesenden Pilzbestimmern und Vorstandsmitgliedern zu stellen und beantworten zu lassen. Benützen Sie auch unsere Vereinsbibliothek.

Mitteilung des Kassiers: Recht herzlichen Dank allen Mitgliedern, die ihren Jahresbeitrag – und eventuell sogar mehr – bereits entrichtet haben. Alle anderen seien daran erinnert, daß laut Statuten die Zahlungsfrist am 1. April abgelaufen war; wir bitten daher um baldige Regelung.

Zurzach

Frühjahrs-Exkursion: Sonntag, den 25. April. Besammlung beim Bahnhof 7.30 Uhr. Leiter: J. Elmer. Wir erwarten recht guten Besuch.

Mitteilung der Geschäftsleitung

Mitglieder, die ein persönliches Exemplar der neuen Verbandsstatuten wünschen, können dieses zum Preis von Fr. 3.– pro Stück erwerben.

Damit die Statuten möglichst bald gedruckt werden können, bitten wir Sie, Ihre Bestellung bis spätestens 30. April 1965 an den Sekretär des VSVP, Franz Halser, Wankdorffeldstraße 105, 3000 Bern, zu senden.

Die Sektionen erhalten drei Exemplare gratis.

Die bestellten Exemplare werden per Nachnahme versandt.

Communiqué du Comité directeur

Les nouveaux statuts de l'USSM seront publiés dans le courant de l'été. Chaque société affiliée en recevra d'office 3 exemplaires, gratuitement (sociétés tessinoises: 3 exemplaires en français + 1 exemplaire en allemand).

Les sociétés qui auraient besoin d'exemplaires supplémentaires – ainsi que les personnes qui désireraient disposer d'un exemplaire en propre – sont priées d'adresser leurs commandes à Monsieur Frans Halser, Wankdorffeldstrasse 105, 3000 Berne, pour le 30 avril 1965, dernier délai. Les exemplaires supplémentaires de l'édition française (polycopiée) seront remis gratuitement. Ceux de l'édition allemande (imprimée) seront livrés au prix de fr. 3.– l'exemplaire.

Nous avons dû renoncer à imprimer l'édition française, les frais d'impression étant trop élevés par rapport au nombre des exemplaires nécessaires.